

# Betriebserkundung beim Lernpartner Galeria Kaufhof – ein erstes Reinschnuppern in die Berufswelt



---

Im Rahmen des BORS-Projektes gingen wir, die Klasse 9a, am 14. September 2011 zu Galeria Kaufhof. Nach den ersten beiden Schulstunden trafen wir uns um 9.50 Uhr vor dem Kaufhaus mit unserer Klassenlehrerin Frau Unrath und Frau Fritz.

Als wir den Anwesenheitscheck hinter uns hatten, fuhren wir mit der Rolltreppe hoch und wurden im Besprechungszimmer von vier Auszubildenden bereits erwartet. Diese wurden vom Geschäftsführer, Herrn Benedetti, der Geschäftsführerin für Personal und Organisation, Frau Göller, und von Frau Milovanovic, die für die Ausbildung zuständig ist, unterstützt. Sie stellten sich uns vor und hießen die Klasse willkommen. Die Azubis hatten eine PowerPoint-Präsentation für uns vorbereitet. Wir erfuhren zum Beispiel, dass Kaufhof 1879 von Leonhard Tietz in Stralsund gegründet wurde und dass der Hauptsitz von Kaufhof mittlerweile in Köln ist. Das erfolgreiche Unternehmen, das sich in 80 deutschen Städten befindet und zur Metro Group gehört, besitzt ca. 109 Warenhäuser, von denen 15 Filialen in Belgien stehen unter dem Namen Galeria Inno. 2008 wurde aus Kaufhof Warenhaus AG die Galeria Kaufhof GmbH. Anschließend berichteten sie uns auch noch, wie die Ausbildung einer Einzelhandelskauffrau oder eines Einzelhandelskaufmannes aussieht. Im Hause Stuttgart Königstraße kann man auch noch ausgebildet werden als Gestalter/in für visuelles Marketing und als Fleischer. Da die PowerPoint-Präsentation erst ganz neu erstellt wurde, klappte der Vortrag nicht perfekt, was sehr sympathisch war.

Nun wurden wir in vier 7er-Gruppen aufgeteilt und die Azubis führten uns durch die verschiedenen Abteilungen des Kaufhauses und ermöglichten uns auch einen Blick hinter die Kulissen. So erfuhren wir zum Beispiel, dass jede Abteilung ihr Lager auf demselben Stockwerk hat. Wir konnten Einblick nehmen in die Warenannahme (Rampe), in das Lager und in die Dekorationsabteilung. Erstaunt hat uns auch der Bericht, dass selbst ein versehentlich eingesteckter Kuli als Diebstahl gilt und zur sofortigen Kündigung führt. Nach etwa einer Stunde fuhren wir mit dem Paternoster (super tolle Fahrt zum Reinspringen) wieder zu dem Ausgangspunkt der Führung zurück.

Jetzt hatten wir noch die Chance Fragen zu stellen. Die meisten Fragen drehten sich um das Gehalt der Auszubildenden. Frau Göller bot uns an, ein Praktikum in Ihrem Hause zu machen. Als alle Fragen geklärt waren verabschiedete uns Frau Göller und wir konnten nach Hause gehen.

Ich fand es echt interessant, Einblick in die Berufswelt von Galeria Kaufhof bekommen zu haben und zu sehen, was für Kunden „unsichtbar“ bleibt.